

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
XVIII. Wahlperiode**



Ursprung: Antrag, Kinder- und Jugendparlament, Kinder- und Jugendparlament

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
04.05.2010	Ausschuss für Schule
19.05.2010	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
23.11.2010	Bezirksamt
15.12.2010	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Mitteilung zur Kenntnisnahme  
Bezirksamt**

**Drucks. Nr: 1380/XVIII**

**Unterstützung des Schulcafés der Spreewald-Grundschule**

Das Bezirksamt teilt zu der o.g. Drucksache folgendes mit:

Das Kinder- und Jugendparlament hat sich für die Erhaltung des Schulcafés an der Spreewald-Grundschule eingesetzt, damit die Kinder auch weiterhin kostenlos Tee trinken und sich Essen kaufen können.

Das Schulcafé an der Spreewald-Grundschule wurde in der Vergangenheit im Rahmen des Programms LOS und aus Mitteln des Quartiersmanagements gefördert. Da die Förderung des Schulcafés aus Mitteln des Quartiersmanagements eingestellt werden musste und sich auch nicht ausreichend Sponsoren fanden, war das Schulcafé seit Juni 2010 geschlossen.

Da das Schulamt weder die Möglichkeit einer kurzfristigen noch einer langfristigen Finanzierung des Schulcafés besitzt, wurden

- die Spreewald-Grundschule,
- die Wirtschaftsberatung Tempelhof-Schöneberg  
und
- die Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement  
- Quartiersmanagement -

angeschrieben und um Prüfung gebeten, inwiefern Möglichkeiten der dauerhaften finanziellen Unterstützung für das Schulcafé (monatlich ca. 800,00 €) existieren.

Im Ergebnis der Prüfung durch die Wirtschaftsberatung und das Quartiersmanagement ist festzustellen, dass auch aus diesen Bereichen derzeit keine finanzielle Absicherung für das Schulcafé bereitgestellt werden kann.

Demgegenüber konnte die Spreewald-Grundschule inzwischen erfolgreich mitteilen, dass das Schulcafé seit dem 28. Oktober 2010 wieder geöffnet ist. Die Spreewald-Grundschule

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen:

überwiesen:

hat über die BIBEG (Gemeinnützige Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH), Lobitzweg 1, 12557 Berlin, eine Finanzierung für zwei Helferinnen (MAE-Kräfte) sicherstellen können, wobei das Schulcafé leider nur verkürzt bis 13.00 Uhr anstatt bis 16.00 Uhr (Wunsch der Schule) geöffnet ist. Die Maßnahme ist vorerst bis zum 30.04.2011 gesichert/finanziert.

Berlin, den 29.11.2010

Herr Band, Ekkehard  
Bezirksamt

Herr Hapel, Dieter